

Hersteller / Händler: Architects Paper
A brand of A.S. Création Tapeten AG
Südstr. 47
51645 Gummersbach – Germany
www.architects-paper.com

Produktbezeichnung: Patina

Anwendung: Patina sind von Hand gefertigte Unikate der Premiumklasse für die individuelle Gestaltung von hochwertigen und exklusiven Wandflächen im Innenraum für Hotels, Büros, Wohnräume u. a.. Geeignete Untergründe sind alle Innenputzfläche (fachgerecht nach DIN 18550 hergestellt), Tapezierbeton, Gipskarton-, Span- und Tischlerplatten, sofern Sie trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und glatt sind. Neuer Putz muß abgebunden haben.

Produkteigenschaften:

- handgedruckte Einzelstücke mit Metallfarben
- Vliestapete
- dimensionsstabil
- wasserdampfdiffusionsoffen
- Verarbeitung nur in Wandklebetechnik
- keine Weichzeit
- frei von PVC, Weichmachern und Lösungsmitteln
- leicht Fortschreitende Patinierung möglich

Technische Angaben:

Oberfläche:	Oxidierete Metallfarben
Trägermaterial:	Vlies
Flächengewicht:	ca. 200 g / m ²
Empfohlene Verarbeitungstemperatur:	optimal ≥ +18°C
Mindestverarbeitungstemperatur:	+10°C
Geruch:	geruchlos

Produktdaten: 73cm x max. 504cm
Auslieferung nur im ganzen Rapporten von 56 cm, mindestens 112 cm
fertig konfektioniert auf Raumhöhe
kantenbeschnitten

Durch den eingeleiteten und wieder gestoppten Oxidationsprozeß unterliegt jedes Original nach einiger Zeit leichten Farbveränderungen.

Bei handgefertigten Tapeten sind einzelne Bahnen sichtbar. Dabei handelt es sich um ein Designelement als auch um das Gütesiegel der Ware.

Brandschutzzeugnis: Im Verbund auf nichtbrennbaren Untergründen aus massiven, mineralischen Baustoffen oder auf nichtbrennbaren Bauplatten im Systemaufbau mit wasserarmen Dispersionsklebstoff: Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-01 (05/98) – Prüfzeugnisnummer: P-MPA-E-08-524

- Lagerung: Patina in Umverpackung, waagrecht, trocken und bei mindestens +5°C lagern.
- Kleber: Weichmacherfreien Dispersionsklebstoff Ovalit T oder vergleichbar mit geringem Wassergehalt verwenden. Auftrag des Klebers mit einem Streichroller. Verbrauch je nach Untergrund und Auftragsmenge ca. 0,25 kg / m².
- Um Haftungsproblemen vorzubeugen, nicht zuviel Fläche vorstreichen. Verarbeitungstemperatur nicht unter +10°C, die empfohlene Verarbeitungstemperatur beträgt +18°C. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Offene Zeit je nach Auftragsmenge, Untergrund- und Raumtemperatur bis 30 min.
- Untergrundprüfung: Der Untergrund ist vor der Verarbeitung daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Vergleiche auch VOB, Teil C, DIN 18363 Absatz 3.1.1.
- Untergrundbeschaffenheit: Der Untergrund muß trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und glatt sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche und Tapeten entfernen. Sandende und kreidende Untergründe sind vorher mit geeigneter Grundierung zu verfestigen. Ein geeigneter Untergrund ergibt sich durch Kleben einer Rollenmakulatur aus Vlies (z.B. A.S. Makuvlies), um einen gleichmäßig saugfähigen Untergrund zu schaffen. Zusätzlich ermöglicht eine Makulatur bei späteren Renovierungen ein schnelles Abziehen der Ware (technisches Merkblatt Makuvlies beachten).
- Verarbeitung: Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und Trocknung sollte mindestens +18°C betragen.
- Konfektionierte Tapetenbahnen vor Verklebung vorsichtig auf dem Boden ausbreiten und in gewünschte Reihenfolge zu späterem Wandbild anordnen. Die Bahnen nummerieren und mit der Vliesrückseite nach außen aufrollen.
- Den Kleber mit einem Streichroller gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bei hoher Raumtemperatur kann die offene Zeit durch Zugabe von 10-20% Spezialkleister (Ansatz 1:20) verlängert werden.
- Patina blasenfrei in den noch feuchten Kleberauftrag einlegen und mit einer Moosgummirolle andrücken. Nachfolgende Bahnen auf Stoß kleben – Rapport beachten.
- Falten, Knicke und Kleisterflecken sind unbedingt zu vermeiden, da ein Nachwaschen zur Beschädigung und Verschmutzung der Oberfläche führen kann.
- Tapete an Steckdosen und Schaltern unbedingt sorgfältig ausschneiden.
- Überstände mit scharfem Cuttermesser abschneiden. Nach jeder Bahn auf Mängel prüfen.

Patina kann auch durch Doppelnahtschnitt auf Stoß tapeziert werden. Diese Klebemethode wird besonders dann angewandt werden müssen, wenn Außenecken zu umkleben sind. In diesem Fall ist vorher ein ca. 6 cm breiter Folienstreifen unter die Überlappungsstelle zu legen, um eine Benetzung der unteren Tapete mit dem aufgetragenen Kleber zu vermeiden. Nach dem Doppelnahtschnitt ist die Folie inklusive der Verschnittstreifen zu entfernen.

Durch das Verkleben einer Außeneck-Profilleiste vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, auch wenn die Ecken nicht senkrecht sind. Die beiden Außenkanten der Leiste beispachteln. Der Schnitt erfolgt an der freibleibenden Kunststoffnase per Cuttermesser.

Trocknungsverhalten:

Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit ca. 24 – 48 Stunden (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes).

Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabedatum: 01. Januar 2009